

Optimierung der Bestandskontrolle und Kommissionierung

Kontiki, ein französisches Unternehmen, das Grußkarten und Spielzeug vertreibt, hat sein Logistikzentrum in Dommartin bei Lyon neu organisiert. Mecalux bot hierfür eine umfassende Lösung an, die die Produktivität steigert und das Unternehmen unterstützt: Palettenregale, ein Förderkreislauf und das Lagerverwaltungssystem Easy WMS. Dank dieser Lösungen konnte Kontiki Fehler minimieren und die Kontrolle der 2.400 Artikelarten, die das Unternehmen verwaltet, perfektionieren.

Land: **Frankreich** | Sektor: **vertrieb**



VORTEILE

- **Mehr Artikelarten:** Auf gleichem Raum können dank der effizienten Warenorganisation durch Easy WMS und der Umgestaltung des Lagers nicht mehr 1.300, sondern 2.400 Artikel gelagert werden.
- **Reduzierung von Fehlern und Kostensenkung:** Mit Easy WMS konnte die Anzahl der Fehler bei der Auftragszusammenstellung und Bestandsverwaltung praktisch auf null reduziert werden. Infolgedessen wurden auch die Logistikkosten gesenkt.





Dank der Implementierung des Lagerverwaltungssystems Easy WMS ist Kontiki nun viel effizienter

Zahlreiche Marken und Artikelarten

Kontiki wurde 1994 mit dem Ziel gegründet, Marken mit einem starken Verkaufspotential zu vertreiben. Die Diddl-Maus, gezeichnet vom Grafiker Thomas Goletz, war eine der Marken, dank der sich Kontiki auf dem Markt etablieren konnte.

Das Unternehmen verfügt über eine große Produktpalette, die von Schreibwaren und Dekorationsartikeln bis hin zu Sammlerstücken oder originellen Gadgets mit mehr als zwanzig verschiedenen Marken wie Plus-Plus, Heart and Home, Mani, History and Heraldry, Kimmidoll Collection oder Keel Toys reicht. Bei jeder Marke wird eine eigene Marketingstrategie verfolgt, die wiederum ein umfangreiches Produktangebot für alle Altersgruppen umfasst. In den letzten Jahren hat das Unternehmen sein Vertriebsnetz ausgeweitet, sodass die Artikel an mehr als 3.000 Verkaufsstellen in ganz Frankreich,

wie Spielzeuginnenräume und Kultureinrichtungen, Gartenzentren und Tankstellen, erworben werden können.

Im 20 km von Lyon entfernten Dommartin verfügt das Unternehmen über ein 2.700 m² großes Lager, in dem alle Waren gelagert und die Aufträge zusammengestellt werden. Jérémy Barisci, Logistikleiter von Kontiki, erklärt: „Seit Jahren ist es unser Ziel, immer effizienter zu werden und die Lieferkette zu optimieren. Dies ist eine enorme Herausforderung, da wir zahlreiche Produkte unterschiedlicher Marken und Artikelarten verwalten. Wir benötigten also eine bessere Organisation unseres Unternehmens, um den genauen Stellplatz jedes Artikels zu kennen“.

Um die Logistik zu verbessern, musste Kontiki das Lager erneuern und „mit einer Lösung ausstatten, mit der wir die Lagerkapazität erhöhen und Kunden schneller beliefern kön-

nen“, so Jérémy Barisci. Er weist auch darauf hin, dass „die Implementierung eines LVS und die Automatisierung der Warenverwaltung bereits Teil unserer Planungen war. Ziel war es, produktiver zu werden, sowohl bei der Warenannahme als auch beim -versand“.

Neues Lager, neue Logistik

Mecalux hat 7 m hohe Regale errichtet, die eine Lagerkapazität für 1.712 Paletten bieten. Neben ihrem direkten Zugriff auf die Ware zeichnen sich diese Regale durch ihre Anpassungsfähigkeit an jede Art von Ladung, Gewicht und Volumen aus. Dieser Aspekt ist für Kontiki von grundlegender Bedeutung, da das Unternehmen über 2.400 Artikelarten mit unterschiedlicher Größe und Nachfrage verfügt.

An einer der Seiten des Lagers wurde außerdem ein 16 m langer Förderkreislauf eingerichtet. Er dient dazu, die Behälter mit

den fertigen Bestellungen automatisch in den Versandbereich zu befördern und so die Warenbewegung zu beschleunigen. „Der Förderer ermöglicht es uns, die Effizienz nach dem Verpacken zu steigern, da die Aufträge, sobald sie den Förderer verlassen, versandfertig sind“, sagt der Logistikleiter.

Die Regale und der Förderkreislauf beschleunigten die Abläufe im Lager, was jedoch für Kontiki noch nicht ausreichend war. Das Unternehmen benötigte darüber hinaus auch die Digitalisierung der Verwaltung sowie die Kontrolle sämtlicher Prozesse und damit der Produkte. Bis dahin „nutzten wir das ERP-System Navision, um alle Prozesse in unserem Unternehmen zu organisieren, einschließlich der Logistik. Im Lager erfolgte die Auftragszusammenstellung jedoch auf Papier, sodass die Etiketten zusammen mit dem Lieferschein manuell ausgedruckt wurden“, erläutert Jérémy Barisci.

Hinsichtlich der Organisation der Waren hatte Kontiki keine effektive Strategie definiert und die Produkte wurden lediglich gemäß ihrer Marke klassifiziert. „Die Bediener füllten die Artikel auf, wenn sie bei ihrem Rundgang durch das Lager einen leeren Platz vorfanden oder wenn sie einen Auftrag nicht ausführen konnten, weil kein Lagerbestand vorhanden war“, sagt der Logistikleiter. In dieser Branche ist das Geschäft sehr saisonabhängig, sodass Produkte nie lange auf Lager bleiben.

Um die Lieferkette zu modernisieren, entschied sich Kontiki für die Implementierung der Lagerverwaltungssoftware Easy WMS



von Mecalux, „da die Mecalux-Gruppe einen ausgezeichneten Ruf genießt und als großer industrieller Hersteller in der Logistikbranche gilt“, hebt Jérémy Barisci hervor.

Bessere Bestandskontrolle

„Da Easy WMS von Mecalux unsere gesamte Logistik verwaltet, verfügen wir nun über ein weniger restriktives und flexibleres Lager, so dass die meisten Aufgaben schneller und effizienter durchgeführt werden können“. Jérémy Barisci, Logistikleiter bei Kontiki, ist äußerst zufrieden, nachdem er sich von allen Funktionalitäten von Easy WMS überzeugen konnte.

Das LVS ermöglicht die vollständige Rückverfolgbarkeit der Waren, nachdem sie im Lager angekommen sind. Vor der Implementierung von Easy WMS und der Umgestaltung des Lagers verwaltete das Unternehmen 1.300 Artikelarten aus der ganzen Welt; jetzt sind es bis zu 2.400 Artikelarten. Jérémy Barisci betont: „Diese Steigerung war nur dank einer genaueren Bestandskontrolle

in Echtzeit möglich“. Eine gute Organisation der Bestände führt zu einer besseren Raumnutzung. Dadurch, dass das Unternehmen über die wichtigsten Artikel verfügt, konnte es anderen Artikeltypen mehr Stellplätze zuweisen und so die Anzahl der Artikelarten erhöhen.

Easy WMS hat auch direkten Einfluss auf die Warenannahme. Jeder Artikel ist mit einem Strichcode versehen, den die Bediener mit dem Handscanner lesen, damit das System entscheiden kann, wo der Artikel platziert werden soll. Dieser Vorgang erfolgt äußerst schnell und, dank der Anweisungen des LVS, fehlerfrei.

Auch die Wiederauffüllung fehlender Produkte wurde mithilfe von Easy WMS verbessert. „Der Bediener muss nicht mehr darauf warten, dass ein anderer Kollege kommt und die Waren auffüllt, die er benötigt, um den Auftrag, den er gerade zusammenstellt, abzuschließen. Durch die bessere Kontrolle aller Artikel verfügen die Stellplätze jetzt immer über die wichtigsten Waren, sodass Unterbrechungen bei der Kommissionierung vermieden werden“, erläutert Jérémy Barisci.

Auftragszusammenstellung

Der Logistikleiter von Kontiki betont, dass „dank Easy WMS die Bediener bei der Auftragszusammenstellung nun autonomer sind, besonders beim Auffinden der Artikelarten, bei der Entnahme aus den Stellplätzen, beim Gruppieren der Waren, beim Konsolidieren oder beim Verpacken sowie beim Drucken des Transportetiketts und des Lieferscheins“.

Derzeit werden täglich zwischen 50 und 100 Aufträge zusammengestellt und an eine Vielzahl von Kunden in ganz Frankreich ausgeliefert. Die Bediener entnehmen die Produkte aus den Regalen, indem sie den Anweisungen folgen, die von Easy WMS auf den Handscannern angezeigt werden. „Die Arbeit der Bediener wird durch die einfache



“Wir sind sehr froh, dass wir uns für diese umfassende Logistikhösung entschieden haben, die uns eine effizientere Lieferkette ermöglicht. Ohne sie hätten wir nicht all unsere Ziele erreicht, die wir uns gesetzt hatten. Das Team von Mecalux ist äußerst kompetent, hilfsbereit und stand uns vor und natürlich auch nach der Inbetriebnahme zur Verfügung.“

Jérémy Barisci
Logistikleiter von Kontiki

und intuitive Bedienung der Handscanner deutlich erleichtert“, sagt Jérémy Barisci.

Sobald der Auftrag abgeschlossen und konsolidiert ist, wird er am Anfang des Förderkreislafs platziert. Die Transportetiketten und der Lieferschein werden am Ende des Kreislaufs automatisch gedruckt. „Vor der Verwendung von Easy WMS mussten wir die relevanten Daten manuell in unser ERP-System eingeben, um den Lieferschein zu drucken, sowie in der Schnittstelle zum Transportunternehmen, um das Transportetikett zu drucken. Dies geschieht nun automatisch und erspart uns die doppelte Arbeit von früher“, freut sich der Logistikleiter.

Gleichzeitig merkt er an, dass „wir keinen Bediener mehr brauchen, der ausschließlich die Dokumente ausdruckt. Er kann nun seinen Kollegen bei der Kommissionierung helfen“. Dies hat dazu geführt, dass Kontiki nicht mehr 50 Aufträge mit vier Bedienern, sondern mehr als 100 Aufträge mit fünf Bedienern zusammenstellen kann.

Easy WMS revolutioniert das Lager
Das neue Lager von Kontiki in Dommartin

verfügt über eine maßgeschneiderte Lösung, mit der die Effizienz gesteigert und die Logistikkosten durch die Minimierung von Fehlern gesenkt werden.

Die 2.400 Artikelarten mit unterschiedlichen Größen und Nachfragen werden in Palettenregalen gelagert, die vielseitig einsetzbar sind und den direkten Zugriff auf jeden einzelnen Artikel ermöglichen. Der Förderkreislauf automatisiert den Transport der zusammengestellten Aufträge in den Versandbereich, wobei die Anweisungen von Easy WMS von Mecalux befolgt werden. Das LVS wiederum verwaltet sämtliche Vorgänge: Annahme, Lagerung, Wiederauffüllung, Auftragszusammenstellung und Versand.

All dies geschieht mit einer sehr benutzerfreundlichen Schnittstelle, an die „die Bediener sich schnell gewöhnt haben, weil sie sehr intuitiv ist. Ebenso konnten wir dank der individuellen Anpassung der Menüs und der Vereinfachung sämtlicher Vorgänge die Bediener optimal anleiten und so die maximale Leistung in unserem Lager erreichen“, erklärt Jérémy Barisci, Logistikleiter bei Kontiki.